

Weiterbildungsplan

Psychoanalytisch begründete Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie) (Stand: Oktober 2018)

Semester	Voraussetzung	Theorie	Selbsterfahrung	Praktische Ausbildung	Supervision	Individueller Schwerpunkt
1.	Approbation als PP gem. § 2 Abs.1 PsychThG		mindestens 250 Std. Einzel-selbsterfahrung bei einer Frequenz von mind. 3 Wochenstunden	mindestens 20 Erstunter-suchungen mit Auswertung (60 Stunden)	10 Super- visionen der Erstunter- suchungen (20 Stunden)	
2.						
3.						
4.						
5.	Fachkunde- nachweis gemäß § 95 c Satz 2 Nr.1 SGB V	mind. 600 Std. vertiefte Theorie ohne Zuordnung von Stunden zu den einzelnen Verfahren, (200 Std. Grund- kenntnisse können auf die vertiefte Theorie nicht angerechnet werden)	Bei der Meldung zur Zwischenprüfung soll die Selbsterfahrung mind. 120 Stunden umfassen.	mind. 1000 Std. (mind. 10 Therapien, mind. 4 Fälle in aP, davon 2 LZT mit mind. 240 Std., und mind. 4 Fälle in tfP, davon 1 LZT, 1 KZT; 2 Fälle zur freien Auswahl) <i>Mindestens eine Ausbildungs- behandlung soll dreistündig sein; in der Regel wird dieser 3std. Fall in der Institutsprüfung vorgestellt.</i> 160 Std. Dokumentation 60 Std. Ausarbeitung von 6 schriftl. Falldarstellungen, davon je 1 Fall aP und 1 Fall tfP	mindestens 250 Stunden, davon mind. 80 Std. als Einzel- supervision	
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
		600 Std.	250 Std.	1280 Std.	270 Std.	

2400 Stunden

Weiterbildungsplan

Analytische Psychotherapie (Stand: Oktober 2018)

Semester	Voraussetzung	Theorie	Selbsterfahrung	Praktische Ausbildung	Supervision	Individueller Schwerpunkt
1.	Approbation als PP gemäß § 2 Abs.1 PsychThG Fachkundenachweis gemäß § 95 c Satz 2 Nr. 1 SGB V	mindestens 200 Stunden Grundkenntnisse (können bei Vorliegen der Fachkunde tFP anerkannt werden) A.1 bis A.12	mindestens 250 Std. Einzel-selbsterfahrung bei einer Frequenz von mind. 3 Wochenstunden; Bei der Meldung zur Zwischenprüfung soll die Selbsterfahrung mind. 120 Stunden umfassen.	mindestens 20 Erstuntersuchungen mit Auswertung (60 Stunden)	10 Supervisionen der Erstuntersuchungen (20 Stunden)	
2.						
3.						
4.						
5.		mindestens 400 Stunden vertiefte theoretische Ausbildung in aP B.1 bis B.8	mind. 600 Stunden mind. 6 Therapien, davon mindestens 2 aP mit jeweils mind. 240 Std. 3 weitere aP <i>Mindestens eine Ausbildungsbehandlung soll dreistündig sein; in der Regel wird dieser dreistündige Fall in der Institutsprüfung vorgestellt.</i> 160 Stunden Dokumentation 60 Stunden Ausarbeitung von 6 schriftl. Falldarstellungen	mind. 225 Stunden, davon mind. 150 Std. als Einzel-supervision		
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
		600 Std.	250 Std.	1130 Std.	245 Std.	

2275 Stunden

Weiterbildungsplan

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (Stand: Oktober 2018)

Semester	Voraussetzung	Theorie	Selbsterfahrung	Praktische Ausbildung	Supervision	Individueller Schwerpunkt
1.	Approbation als PP gem. § 2 Abs.1 PsychThG	mindestens 200 Stunden Grundkenntnisse	mindestens 150 Std. Einzel-selbsterfahrung bei einer Frequenz von mind. 1 Wochenstunde	mindestens 20 Erstunter-suchungen mit Auswertung (60 Stunden)	10 Super- visionen der Erstunter- suchungen (20 Stunden)	
2.						
3.						
4.						
5.	Fachkunde-nachweis gemäß § 95 c Satz 2 Nr.1 SGB V	mindestens 400 Std. vertiefte theoretische Ausbildung in tfP	Bei der Meldung zur Zwischenprüfung soll die Selbsterfahrung mind. 80 Stunden umfassen.	mind. 600 Std. (mindestens 8 Therapien, davon mind. 2 LZT und mind. 1 KZT 160 Stunden Dokumentation 60 Stunden Ausarbeitung von 6 schriftl. Fall-darstellungen	mindestens 150 Stunden, davon mind. 50 Std. als Einzel-supervision	
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
		600 Std.	150 Std.	880 Std.	170 Std.	

1800 Stunden